



## PRESSEMITTEILUNG

„Meisterkonzert“  
29.03.2018, 19:30 Uhr

### Hochschule für Musik Dresden Trio Zimmermann

DRESDEN, den 12.02.2018. Mit einer Bearbeitung der „Goldberg-Variationen“ von Johann Sebastian Bach überrascht das Trio Zimmermann um den Star-Geiger Frank Peter Zimmermann beim Meisterkonzert am 29. März 2018 in der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden. Denn wo gewöhnlich bei diesem Werk Cembalo- oder Klavierklänge zu vernehmen sind, wird an diesem Abend eine Fassung für Streichtrio zu hören sein.

2007 konnte Frank Peter Zimmermann endlich seinen lang gehegten Traum des Streichtrios verwirklichen: mit dem Bratschisten Antoine Tamestit und dem Cellisten Christian Poltéra gründete er das Trio Zimmermann. Besucher/innen des Moritzburg Festivals kennen die drei Musiker als international renommierte Solisten, die sich mit großer Freude und Leidenschaft der Kammermusik widmen. Als festes Trio sind sie nur zu ausgewählten Konzerten zu erleben – und jene avancieren stets zu einem großen Ereignis. Beim 4. Konzert der „Meisterkonzert“-Saison 2017/18 ist zunächst Arnold Schönbergs Streichtrio op. 45 zu hören, das der Komponist selbst als „humoristische Darstellung“ eines beinahe tödlichen Herzinfarkts beschrieb. Mit dem Trio Zimmermann stellen sich drei Virtuosen von Weltrang der komponierten körperlichen Grenzerfahrung. Danach kann eigentlich nur der schier unerschöpfliche Kosmos von Bachs „Goldberg-Variationen“ kommen. In diesem neue Lichter aufleuchten zu lassen ist der vornehmste Sinn einer Bearbeitung. Die Version für Streichtrio verleiht der Polyphonie und der Charakteristik der Musik eine neue Beweglichkeit.

Frank Peter Zimmermann, Antoine Tamestit und Christian Poltéra waren von Dmitri Sitkovetskys Fassung der „Goldberg-Variationen“ fasziniert, gingen sogar noch einen Schritt weiter: „Als Streichtrio kamen wir mit Johann Sebastian Bachs ursprünglich für das zweimanualige Cembalo komponierten Goldberg-Variationen zunächst durch Dmitry Sitkovetskys Transkription in Berührung, dank derer es möglich ist, sich diesem Meisterwerk auf anderen Instrumenten anzunähern. Als wir jedoch damit begannen, uns die schier unendliche Welt der Goldberg-Variationen zu erschließen, gerieten wir völlig in den Bann des originalen Notentextes mit all seinen zahllosen Schätzen und Details. Dieses intensive Studium bewegte uns, eine Version für Streichtrio zu erarbeiten, die im Rahmen der Möglichkeiten weder ein Arrangement noch eine Transkription darstellt, sondern einzig und alleine der Offenlegung der Partitur Bachs und der Genialität seiner Komposition für das Cembalo dienen soll.“

Konzertkarten ab 20 € sind an allen bekannten ReserviX-Vorverkaufsstellen, unter [ticket@moritzburgfestival.de](mailto:ticket@moritzburgfestival.de) oder Tel. 0351 – 16092615 erhältlich.

Für die Zusendung von [Bildmaterial](#) sowie Vermittlung von Interviews stehen wir gern zur Verfügung.  
**Kontakt:** Johanna Leisgang | Tel. 0351 – 810 54 95 | E-Mail: [j.leisgang@moritzburgfestival.de](mailto:j.leisgang@moritzburgfestival.de)

Künstlerische Leitung: Jan Vogler · Geschäftsleitung: Mandy Sickert

Kammermusik Festival  
Schloss Moritzburg e.V.  
Lockwitzer Str. 4  
01219 Dresden

Tel. +49 (351) 810 54 95  
Fax +49 (351) 810 54 96  
[buero@moritzburgfestival.de](mailto:buero@moritzburgfestival.de)  
[www.moritzburgfestival.de](http://www.moritzburgfestival.de)

Bankverbindung  
Sparkasse Meißen  
IBAN: DE47 8505 5000 3100 0062 31  
BIC: SOLADES1MEI

Eingetragen  
im Vereinsregister des  
Amtsgerichts Dresden  
Nr. VR 1746